



Landesanstalt für Personendosimetrie  
und Strahlenschutz Ausbildung



Mecklenburg-  
Vorpommern

( / )

## Stellenausschreibung

In der **Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz Ausbildung Mecklenburg-Vorpommern (LPS)** mit Sitz in **Berlin** ist **ab dem 1. April 2019** der nach Entgeltgruppe 15 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder) bewertete Dienstposten als

### **„Leiterin bzw. Leiter (m/w/d) des Bereichs Strahlenschutz Ausbildung“**

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit im Umfang von **40 Stunden**. Das Einstiegsgrundgehalt liegt in der Stufe 1 bei rund **54.300 €** brutto im Jahr, bei einschlägiger beruflicher Erfahrung entsprechend höher.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern bietet als Arbeitgeber neben dieser interessanten, vielseitigen und anspruchsvollen Aufgabe eine hohe Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, insbesondere in Form von flexiblen Arbeitszeiten.

Die LPS ist ein erwerbswirtschaftlich ausgerichteter Landesbetrieb, der dem Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern untersteht. Neben der Personendosismessstelle ist die LPS in Deutschland auch eine der größten Ausbildungsstätten im Strahlenschutz.

Wir bilden jährlich über 5.000 Personen im Umgang mit ionisierender Strahlung aus und weiter. Dabei kommen etwa 80 % der Teilnehmer\*innen aus dem medizinischen, die übrigen aus dem technischen Bereich.

Im Bereich der Strahlenschutz Ausbildung sind derzeit 11 Mitarbeiter\*innen tätig.


Vor diesem Hintergrund suchen wir eine Führungskraft mit einer hohen Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung, Durchsetzungsstärke und Konfliktfähigkeit für die Wahrnehmung folgender **Aufgaben**:

- (Fachliche) Anleitung und Führung des Personals sowie Mitarbeit in Fachgremien
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben, die zur Bereichsleitung erforderlich sind
- Sicherstellung des Kursbetriebes, Planung und Realisierung des Kursangebotes
- Akquisition und Realisierung zusätzlicher Kurse
- neben den genannten Leitungstätigkeiten in zeitlich reduziertem Umfang: Halten von Vorlesungen und Durchführen von Seminaren in Strahlenschutzkursen verschiedener, insbesondere medizinischer Anwendungsgebiete zum Umgang mit ionisierender Strahlung

#### **Anforderungen:**

- einschlägige abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master- bzw. entsprechender Hochschulabschluss) in einem naturwissenschaftlichem Studiengang mit medizinischer Ausrichtung, beispielsweise medizinische Physik und Strahlenschutz, medizinische Ingenieurwissenschaften, medizinische Biologie, Medizintechnik oder Medizinpädagogik
- bevorzugt mit Promotion
- mindestens erste Führungserfahrungen
- Kommunikationsstärke und ausgeprägte rhetorischen Fähigkeiten, sicheres Auftreten
- von Vorteil sind Erfahrungen im Strahlenschutz, Arbeitsschutz oder in sonstigen sicherheitstechnischen Bereichen
- sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Standardsoftware wird vorausgesetzt, wünschenswert sind darüber hinaus Kenntnisse im Umgang mit moodle und ANTRAGO
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen im Rahmen von Außer-Haus-Kursen oder Kundenbesuchen, ggf. auch an Samstagen

Weitergehende Informationen zur LPS erhalten Sie unter: [www.lps-berlin.de](http://www.lps-berlin.de) (<http://www.lps-berlin.de>).

Bei Fragen zum Aufgabengebiet oder Anforderungsprofil wenden Sie sich gerne an die Leiterin der Strahlenschutz Ausbildung der LPS. 

Der Dienstposten ist teilzeitfähig, wobei mindestens 35 Stunden wöchentlich zu leisten sind.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Daher ist es sinnvoll, bereits in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere in Leitungs- und Führungspositionen zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Bitte übersenden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, aktuelle Arbeitszeugnisse sowie Angaben über Ihre vorliegenden Kenntnisse und Erfahrungen) bis zum **28. Februar 2019** an das

Ministerium für Inneres und Europa  
Mecklenburg-Vorpommern  
Personalreferat II 130-1  
Stichwort: Bewerbung LPS 4.1  
**19048 Schwerin.**

oder an: [personalreferat@im.mv-regierung.de](mailto:personalreferat@im.mv-regierung.de) (<mailto:personalreferat@im.mv-regierung.de>)

Bitte beachten Sie dabei, dass bei Bewerbungen auf elektronischem Wege aus Sicherheitsgründen ausschließlich PDF-Dateien im Anhang einer E-Mail akzeptiert werden.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter [www.kmk.org\zab](http://www.kmk.org/zab) (<http://www.kmk.org/zab>).

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

[Kontakt \(/kontakt\)](#) | [Anfahrt \(/anfahrt\)](#) | [AGB \(/agb\)](#) | [FAQ \(/faq\)](#) | [Glossar \(/glossar\)](#) | [Login \(/user/login\)](#)  
| [Impressum \(/impressum\)](#) | [Datenschutz \(/datenschutzerklaerung\)](#)

Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz Ausbildung

Innovationspark Wuhlheide | Haus 41 | Köpenicker Straße 325 | 12555 Berlin

Tel.: [030 6576-3104](tel:03065763104) (tel: +4903065763104) | [info@lps-berlin.de](mailto:info@lps-berlin.de) (<mailto:info@lps-berlin.de>)

